

HAMBURGER HAFEN

2002 – DEUTSCHLAND
COMPACT TETRA
KOMMUNIKATIONS-
SYSTEM



DER HINTERGRUND

Mit einem Umschlag von 4,7 Millionen Containern (2001) ist der Hamburger Hafen der siebtgrößte Containerhafen der Welt.

Seit 1994 betreibt Mobicom innerhalb des Hafengeländes ein Motorola SmartNet Funk-Kommunikationssystem mit annähernd 1.000 Teilnehmern. Darüber hinaus waren die Teilnehmer im Hafen auf die Nutzung von GSM Kommunikation angewiesen. Mit Compact TETRA ist dies Vergangenheit.

Die einfache, sichere Kommunikation per Funk hat sich als wichtige Voraussetzung für die effiziente Zusammenarbeit der unterschiedlichsten Gruppen innerhalb des Hafens erwiesen. Deshalb hat sich Mobicom 2002 entschieden, auf das noch leistungsfähigere digitale Motorola Compact TETRA System umzusteigen. So werden die Vorteile von integrierten Sprach- und Datendiensten voll ausgeschöpft.

Mobicom konnte die Installation des Compact TETRA Systems bereits im August 2002 abschließen. Es besteht derzeit aus 1 CTS300 Basisstation, 3 Trägern, 1 Gateway PC, 1 Dispatcher und einer ständig wachsenden Zahl von Funkgeräten. Die Basisstation ist im Hamburger Fernsehturm neben verschiedenen Antennen untergebracht.



Dank Compact TETRA kann auch die Netzwerkkapazität nach Bedarf vergrößert werden. Das derzeitige Einzellensystem deckt bereits einen Radius von 20 km ab und umfasst so den größten Teil des Hamburger Stadtgebiets.

Die vergrößerte Reichweite des Netzes und die Datenübertragungsfähigkeit der TETRA Funkgeräte sind entscheidende Voraussetzungen dafür, dass Mobicom neue Teilnehmer gewinnen kann. Dazu gehören beispielsweise Vertreter, Behörden und Hafenservice-Firmen, die mit analoger Technik nicht erreicht werden konnten.

DIE KUNDENANFORDERUNGEN

Folgende Punkte waren Voraussetzung für Mobicom, um die Teilnehmerzahl zu erhöhen und die Effektivität der Kommunikation zu steigern:

- Einhaltung des offenen ETSI TETRA Standards
- Regionales digitales TETRA Netzwerk
- Effektive Datenübertragungskapazitäten
- Hohes Maß an Systemredundanz garantiert Betriebssicherheit im Falle von technischen oder Netzwerk-Problemen
- Flexibler Aufbau ermöglicht Ausweitung der Funkabdeckung je nach Bedarf
- Erhöhte Kapazität pro Kanal
- Qualifizierter, autorisierter Motorola Partner vor Ort

HAMBURGER HAFEN

2002 – DEUTSCHLAND
 COMPACT TETRA
 KOMMUNIKATIONS-
 SYSTEM

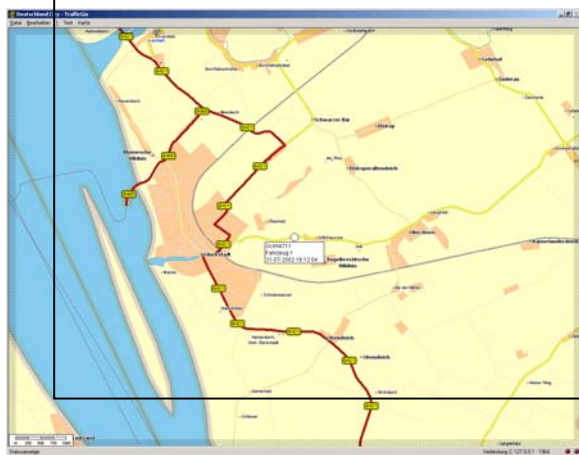
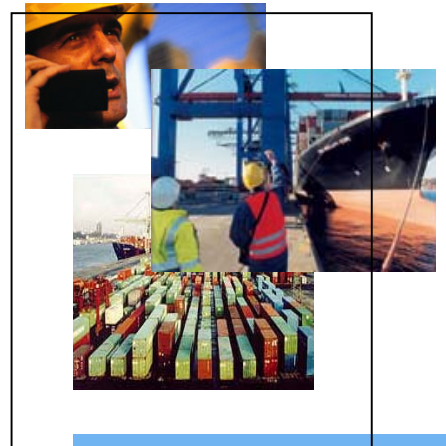
DIE LÖSUNG VON MOTOROLA

Die simultane Sprach- und Datenfähigkeit war einer der stärksten Beweggründe, auf TETRA umzurüsten. Während das vorherige System auf den Sprachservice beschränkt war, kann Mobicom seinen Kunden jetzt eine große Palette von Datenübertragungsmöglichkeiten anbieten: von einfachen Textnachrichten (SDS) bis hin zu anspruchsvollen Anwendungen, die auf Packet Data basieren. Aktuelle Informationen, z.B. über einlaufende Schiffe oder Container-Standorte, werden so schnell und sicher übermittelt.

Die automatische Fahrzeuglokalisierung (AVL) hilft nicht nur, Fahrzeuge und Container ausfindig zu machen. Sie spart Zeit und macht den Arbeitsfluss noch effektiver.

Ein weiterer Vorteil der Einführung von TETRA ist seine Wirtschaftlichkeit. Zukünftige Applikationen sind leichter upgrade-fähig. Geräte werden so zu einer langlebigen, vernünftigen Investition. Compact TETRA ist zudem äußerst anpassungsfähig. Firmen wie Mobicom können ihr System modular erweitern, wenn der Kommunikationsbedarf steigt. Compact TETRA unterstützt bis zu 8 Basisstationen. Damit könnte Mobicom bis zu 10.000 Teilnehmer versorgen.

Die Umstellung auf Compact TETRA soll im Oktober 2003 abgeschlossen sein.



DIE VORTEILE

- Zukunftssichere Technologie
- Strenge Einhaltung der TETRA Spezifikationen von ETSI
- Offene und Standard-Schnittstelle für Sprach- und Datenanwendungen ermöglicht individuelle Zusatzapplikationen
- Duplex-Rufe
- Fernabfrage über ISDN-Leitung
- Erhöhte Sicherheit im Vergleich zu analogen Systemen
 - Kompakt = geringer Platzbedarf
 - Einfache, schnelle Installation
 - Effiziente Frequenz-Nutzung = reduzierte Kosten
 - Redundanz = sichere Kommunikation